

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Aureus des Augustus mit Darstellung der Artemis/Diana</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19966</p>
---	---

Beschreibung

Die jungfräuliche Jägerin und Herrin der Tiere ist offenbar eine sehr alte Gottheit, die in der griechisch-römischen Antike Artemis bzw. Diana genannt und zur Schwester des Apoll erklärt wurde. Ihre typischen Attribute Pfeil und Bogen sowie ein Jagdhund begleiten sie auch auf diesem Münzbild aus der Zeit des Augustus, zusätzlich hält sie noch einen Jagdspieß in der rechten Hand. Im Abschnitt ist das Wort SICIL(iensis) zu lesen, ein Hinweis auf die Insel Sizilien, in deren größter Stadt Syrakus die griechische Artemis verehrt wurde. Verständlich wird dieses Münzmotiv vor allem im Zusammenhang mit einer gleichzeitigen Prägung des Augustus, die den Gott Apoll über dem Schriftzug ACT(ius) zeigt und eindeutig auf die berühmte Schlacht von Actium Bezug nimmt. Als Gegenstück dazu verweist dieser Aureus mit Apolls Schwester Artemis auf die Seeschlacht bei Naulochos vor Sizilien, die im Jahr 36 v. Chr. mit einem Sieg über Sextus Pompeius endete und, ebenso wie der Sieg von Actium, Augustus' Aufstieg zum Princeps des Römischen Reiches ermöglichte.

[Sonja Hommen]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

D. 19 mm, G. 7,77 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

11-10 v. Chr.

wer

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo Lyon
wann

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wer Artemis
wo
wann

wer Augustus (-63-14)
wo

Schlagworte

- Aureus
- Figürliche Darstellung
- Gottheit
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): *The Roman Imperial Coinage*, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 194
- [] (1710): *Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae*. Stuttgart, S. 54